Technisches Datenblatt

OTTOSEAL® S 34 SPEZIAL

Das Boden-Silikon



1K-Silikon-Dichtstoff auf Oxim-Basis neutral vernetzend - MEKO-frei | Für Innen und Außen | S 34



Eigenschaften

- Sehr gute Chemikalienbeständigkeit - Einsetzbar in chemisch stark beanspruchten Bereichen
- Sehr hohe mechanische Festigkeit, Kerb- und Reißfestigkeit - Widerstandsfähig gegen hohe mechanische Beanspruchungen (z.B. gegenüber der maschinellen Reinigung mit Hochdruckreiniger)
- Hohe Temperaturbeständigkeit bis + 265 °C - Bei besonderen thermischen Anforderungen einsetzbar
- Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit
- Nicht korrosiv gegenüber ungeschützten Metalloberflächen

Anwendungsgebiete

- Abdichten von chemisch hoch belasteten Boden- und Anschlussfugen, z.B. in Molkereien, Schlachtereien, Getränke- und Lebensmittelfabriken, Großküchen etc.
- Abdichten von mechanisch hoch belasteten Bewegungs- und Anschlussfugen, die ruhenden Lasten oder rollendem Verkehr ausgesetzt sind, in z.B. in Lager- und Fertigungshallen, Werkstätten, Hofflächen, Waschanlagen, Parkdecks, Tiefgaragen etc.

Normen und Prüfungen

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 4: PW EXT-INT 25 LM
- Geprüftes Brandverhalten nach EN 13501: Klasse E
- Unbedenklichkeitserklärung - geprüft für den Einsatz im lebensmittelnahen Bereich (ISEGA Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg)
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 1+19-1+21+31+35 geeignet

Technische Daten

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 10
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 2 - 3
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 35
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm³]	~ 1,1
Shore-A-Härte nach ISO 868	~ 25
Zulässige Gesamtverformung [%]	25
Dehnspannungswert bei 100 % nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 0,4
Reißdehnung nach ISO 37, Typ 3 [%]	~ 600

Hermann Otto GmbH
Krankenhausstr. 14 | 83413 Fridolfing, Deutschland
+49 8684 908-0 | @ info@otto-chemie.de
www.otto-chemie.de

Anwendungsberatung
+49 8684 908-4300
@ tae@otto-chemie.de

DICHTEN & KLEBEN

Zugfestigkeit nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 2,0
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 40 / + 265
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	12 [1]

1) ab Herstellung

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Vorbehandlung

Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.
Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (keine Ablüftezeit erforderlich) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern.

Grundierungstabelle

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

Aluminium blank	+
Aluminium eloxiert	+ / 1101
Aluminium, pulverbeschichtet	T
Aluminium, pulverbeschichtet (teflonhaltig)	T
Beton	1105 / 1225
Epoxidharzbeschichtung	+
Epoxidharzmörtel	+ / 1216
Edelstahl	+ / 1216
Faserzement	1105
Glas	+
Keramik, glasiert	+
Keramik, unglasiert	+ / 1216
Kupfer	1101 [1]
Messing	+ / 1101 [1]
Naturstein (Marmor, Granit etc.)	OTTOSEAL® S 70
Polyester	+
PVC-hart	1217
Zink, verzinktes Eisen	1101 / 1216

1) Die Reaktion von Neutral-Silikonen mit Buntmetallen wie z.B. Kupfer, Messing etc. ist möglich. Bei der Aushärtung ist ein ungehinderter Luftzutritt erforderlich.

+ = ohne Grundierung gute Haftung
- = nicht geeignet
T = Test/Vorversuch empfohlen

Besondere Hinweise

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.
Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden.
Bei der Aushärtung werden allmählich geringe Mengen einer Oximverbindung freigesetzt.
Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.
Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silikons. Einkomponentige Silikone sind nicht für flächige Klebungen geeignet, es sei denn, die speziellen konstruktiven Voraussetzungen dafür sind gegeben. Sollte der

Silikon-Dichtstoff in Schichtstärken von mehr als 15 mm eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte vorher an die Anwendungstechnik.
Bei starkem Fahrbetrieb (z.B. Stapler) ist es zu empfehlen, die elastischen Fugen mit einem Schutzprofil (T-Profil) oder einer Schutzplatte abzudecken. Bei stark beanspruchten Bodenfugen über 15 mm Breite empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung von Schutzplatten.
Zum Schutz der Fugenflanken bei Beton und Estrich können Kantenschutzprofile eingesetzt oder die Fugenflanken abgefast werden.
Wichtige Informationen über die Abdichtung von Bodenfugen sowie Konstruktionsskizzen sind im IVD-Merkblatt Nr. 1 enthalten. Es kann bei dem Industrieverband Dichtstoffe e.V. auf der Website www.abdichten.de heruntergeladen werden.
Bei Arbeiten mit Hochdruckreinigern mindestens 50 cm Abstand zwischen der Sprühdüse und dem Dichtstoff einhalten.
Vor mechanischen Belastungen muss der Dichtstoff je nach Fugentiefe, mindestens 24 - 48 Stunden aushärten. Während dieser Zeit ist für entsprechenden Schutz zu sorgen.
Bei starker chemischer oder physikalischer Belastung der Fuge, bitte Rücksprache mit der Anwendungstechnik.

Chemikalienbeständigkeit

Aceton	kurzzeitig beständig [1]
Ammoniak (25%)	beständig
Benzin	unbeständig
Bohrflüssigkeit Mobilmet 151 pur	kurzzeitig beständig [1]
Bohrflüssigkeit Mobilmet 151 : Wasser 1:3	beständig
Bohrflüssigkeit Mobilmet 151 : Wasser 1:5	beständig
Bremsflüssigkeit DOT 4	kurzzeitig beständig [1]
Dieselöl	unbeständig
Dioctylphtalat DOP	beständig
Essigsäure (10%)	beständig
Essigsäure (25%)	beständig
Ethanol	beständig
Ethylenglykol	beständig
Formalin-Lsg (10%)	beständig
Getr.-Öl EP SAE 80W	kurzzeitig beständig [1]
Kaltreiniger ARAL	unbeständig
Kühlerfrostschutz ARAL Antifreeze pur	beständig
Kühlerfrostschutz ARAL Antifreeze : Wasser 1:2 (-20°C)	beständig
Kühlerfrostschutz ARAL Antifreeze : Wasser 1:1,5 (-27°C)	beständig
Kühlerfrostschutz ARAL Antifreeze : Wasser 1:1 (-40°C)	beständig
Meerwasser	beständig
Methanol	beständig
Milchsäure (10%)	beständig
Motorenöl ARAL SAE 15W-40	kurzzeitig beständig [1]
Natriumchlorid-Lösung (gesättigt)	beständig
Natronlauge (10%)	beständig
Natronlauge (20%)	beständig
Natronlauge (50%)	beständig
Nitroverdünnung	unbeständig
Salzsäure (10%)	kurzzeitig beständig [1]
Zitronensäure (50%)	beständig

1) bis 72 Std.

Geprüft bei +23°C

Anwendungshinweise

Bodenfugen/Anschlussfugen nach IVD-Merkblatt Nr. 1 in Innen- und Außenbereichen in Beton und Estrich, die ruhenden Lasten oder rollendem Verkehr ausgesetzt sind - in Lagerhallen, Fertigungshallen, Hofflächen, Parkdecks, Tiefgaragen. Durch die sehr hohe Kerbfestigkeit und den hohen Weiterreißwiderstand ist der Dichtstoff für Flächen, die einer regelmäßigen maschinellen Reinigung unterliegen, sehr gut geeignet. Trotzdem muss darauf geachtet werden, dass die Fugen nicht von harten Reinigungsbürsten zerstört werden und dass bei Arbeiten mit einem Hochdruckreiniger ein Mindestabstand von 50 cm zwischen der Sprühdüse und dem Dichtstoff eingehalten wird.
Zusätzlich eingesetzte Chemikalien beeinflussen die Widerstandsfähigkeit des Dichtstoffes. - Bodenfugen/Anschlussfugen in

chemisch belasteten Bereichen z.B. Fasslager, Abfüllplätze, Hofflächen, Umschlagbereiche, Laborräume, Werkstätten, Waschhallen - in Keramikböden, z.B. Lebensmittelindustrie, Molkereien, Großküchen
Es ist zu berücksichtigen, dass es sich bei elastischen Verfugungen in diesen Bereichen um Wartungsfugen nach DIN 52 460 handelt, die in regelmäßigen Abständen (z.B. jährlich) überprüft und ggf. erneuert werden müssen, um Folgeschäden zu verhindern.
Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.
Das konkrete Aufbrauchdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.
Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Lieferform

	310 ml Kartusche	400 ml Alu-Folienbeutel
anthrazit	S34-04-C67	auf Anfrage
sanitärgrau	S34-04-C18	S34-07-C18
staubgrau	S34-04-C89	auf Anfrage
Stück pro Verpackungseinheit	**20**	**20**
Stück pro Palette	**1200**	**900**

Aus darstellungstechnischen Gründen können die abgebildeten Farben von den Originalfarben der Produkte abweichen.

Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.
Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt geruchlos.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Mängelhaftung

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Angaben in dieser Druckschrift befreien den Verarbeiter nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in der Verantwortung des Verarbeiters. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter www.otto-chemie.de.